

Auswahl Betriebsweise und Standardmesskonzept (Niederspannung)

Im Folgenden wählen Sie verbindlich die Betriebsweise Ihrer Anlage und das dafür notwendige Standardmesskonzept (Anordnung der Zähler, ggf. notwendige Berechnungen, Art des Zählers).

Warum müssen Sie ein Messkonzept auswählen?

Das ausgewählte Messkonzept ist Bestandteil des Antrages zum Anschluss Ihrer Erzeugungsanlage an das Niederspannungsnetz der Netzgesellschaft Schwerin mbH (NGS). Auf Basis des Messkonzeptes bestimmen Sie die Betriebsweise (Selbstverbrauch oder Volleinspeisung) und legen damit den Grundstein der kaufmännischen Vergütungseinstufung Ihrer Anlage. Daher empfehlen wir die Auswahl mit Ihrem Installateur gemeinsam vorzunehmen. Nur vollständig und leserlich in Blockschrift oder Maschinenschrift ausgefüllte Dokumente können bearbeitet werden.

Sie wollen eine neue Erzeugungsanlage in der Niederspannung errichten?

(Aus den folgenden Standardmesskonzepten können Sie wählen)

1. Überschusseinspeisung – NS im Parallelbetrieb (MK_NS_1_2023)
2. Volleinspeisung mit separatem Bezug - NS im Parallelbetrieb (MK_NS_2_2023)
3. Volleinspeisung - NS für Erzeugungsanlagen im Parallelbetrieb (MK_NS_3_2023)
4. Volleinspeisung – NS berechnet nach kaufmännischer-bilanzieller Weitergabe im Parallelbetrieb (MK_NS_4_2023)

Sie wollen eine weitere Erzeugungsanlage errichten bzw. die bestehende Anlage erweitern?

5. Erweiterung Überschusseinspeisung - für Erzeugungsanlagen gleicher Energieart (MK_NS_5_2023)
6. Erweiterung Überschusseinspeisung - für Erzeugungsanlagen mit unterschiedlichen Energiearten mit Abgrenzungszähler (MK_NS_6_2023)

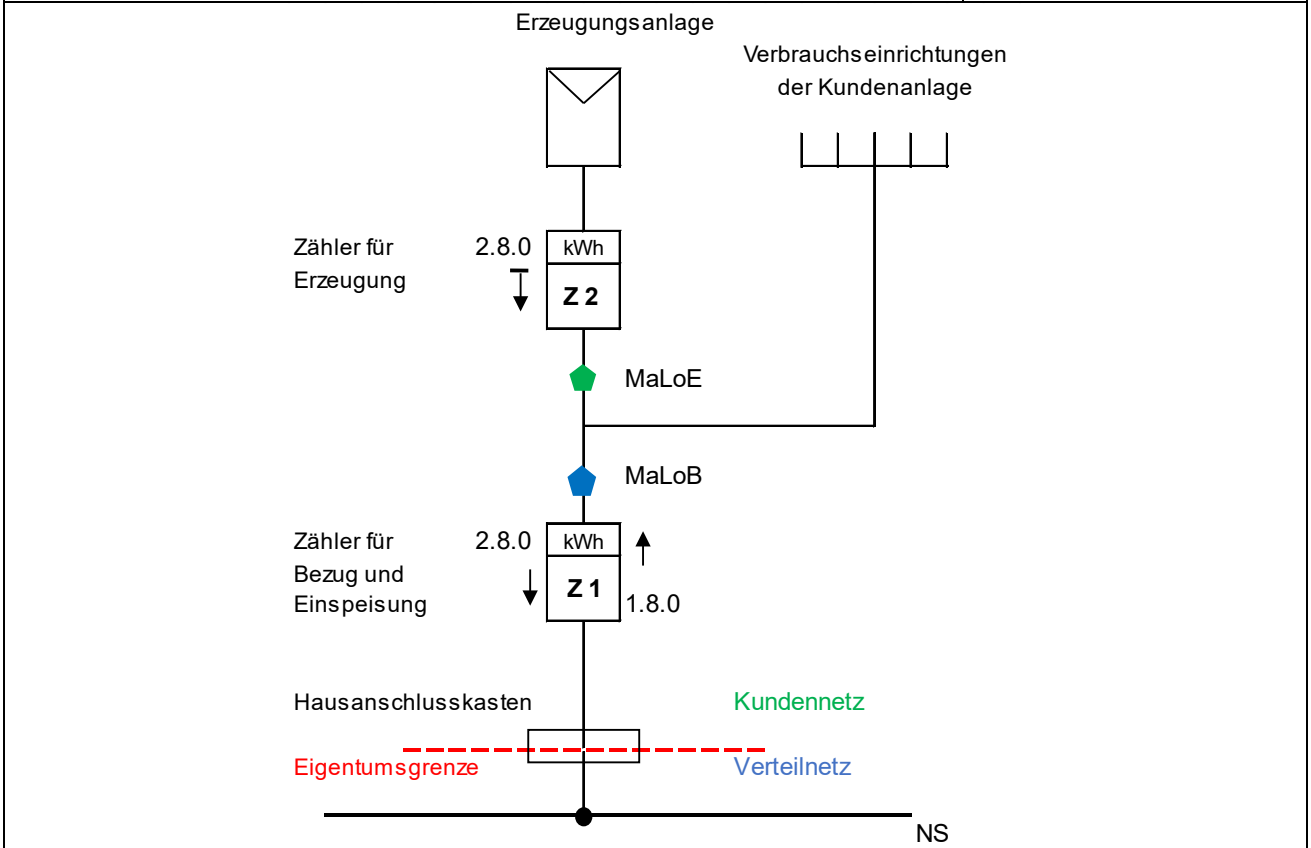
Sie wollen eine Erzeugungsanlage in Kombination mit einer steuerbaren Verbrauchseinrichtung errichten?

7. Kaskade Überschusseinspeisung - NS für die Kombination Erzeugungsanlagen und steuerbarer Verbrauchseinrichtung im Parallelbetrieb (MK_NS_7_2023)

Sollte kein Messkonzept zu Ihrem Anschlussvorhaben passen, ist ein von Ihnen selbst erstelltes Messkonzept als Vorschlag einzureichen. Dieses ist abstimmungs- und zustimmungspflichtig durch uns.

8. Individuell – NS für Erzeugungsanlagen im Parallelbetrieb (MK_NS_IND_2023)

Messkonzept (MK_NS_4_2023) Volleinspeisung - Niederspannung berechnet nach kaufmännischer-bilanzieller Weitergabe für Erzeugungsanlagen im Parallelbetrieb des Verteilnetzes der NGS	Vorgangs-Nr.: (wenn bekannt)
--	------------------------------



Abrechnungsformel: $\text{MaLoBezug} = Z2 \downarrow + Z1 \uparrow - Z1 \downarrow$ $\text{MaLoEinspeisung} = Z2 \downarrow$	Erläuterung: Z1 und Z2 als RLM erforderlich. Ein Teil des erzeugten Stromes verbleibt in physikalischer Hinsicht im Kundennetz. Kaufmännisch und Bilanziell wird dieser jedoch als ins Verteilnetz eingespeist betrachtet und zudem zu bezogenem Strom aus dem Verteilnetz eingetauscht.
--	---

Bereitstellung bzw. Wechsel der Zähler durch den Netzbetreiber als grundzuständigem Messstellenbetreiber ist erwünscht für den:	
Z1: Übergabezähler <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, mein Messstellenbetreiber ist _____	Z2: Erzeugungszähler <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, mein Messstellenbetreiber ist _____

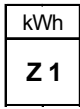





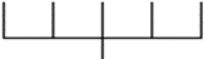



Auswahlbestätigung Anlagenbetreiber:
 Ich bestätige die o.g. Wahl meines Messkonzeptes. Für den Anschluss der Erzeugungsanlage, Speicher und der Zählerplätze an das Niederspannungsnetz sind die Regelungen der VDE-AR-N-4110, VDE-AR-N-4105 und der [Technischen Anschlussbedingung](#) der Netzgesellschaft Schwerin mbH in den jeweils aktuell geltenden Fassungen anzuwenden.

Anlagenbetreiber		Anlagenanschrift	
Firma:		Straße	
Vorname Name:		Haus-Nr.:	
		PLZ	
		Ort:	

Datum und Unterschrift des Anlagenbetreibers

Legende für die verwendeten Symbole, Abkürzungen und Bezeichnungen
zu den Standardmesskonzepten für Erzeugungsanlagen der Netzgesellschaft Schwerin mbH (NGS)

Stand: 01.01.2023

Symbol	Abkürzungen	Bedeutung
	Z1.... Zn	Messeinrichtung/ Zähler
	1.8.0	ableserelevantes Zählwerk (Bezugsrichtung/Netznutzung)
	2.8.0	ableserelevantes Zählwerk (Einspeisewert)
	2.8.0	ableserelevantes Zählwerk (Erzeugungswert Rücklaufgesperrt)
	MaLoB	Marktlokation Bezug (Entnahme aus dem Netz zum Kunden)
	MaLoE	Marktlokation Einspeisung (Einspeisung vom Kunden ins Netz)
		Verbrauchseinrichtung der Kundenanlage
	EZA	Erzeugungsanlage
	WP	Wärmepumpe/ Speicherheizung
	HAK	Hausanschlusskasten
	NS	NS Niederspannung
	MK	Messkonzept
	iMsys	intelligentes Messsystem
	RLM	Registrierende Lastgangmessung
	SLP	Standardlastprofil Messung
	kWh kW kWp	Kilowattstunde Kilowatt Kilowatt (peak)